

# Protokollbericht FIH-Sitzung 16.04.2009

## Teilnehmer:

Peter Carls  
Willy Laaser  
Hans-Uwe Kolle  
Herbert Naumann  
Klaus Müller  
Jörn Pimsl  
Martin Potthast (Sprecher, Protokoll)  
Günther Stoltze (Kassenwart)  
Jürgen Susott (HFF-Redakteur)  
Marcus Wulf

Tagungsort:  
Restaurant **Corcovado**  
Rosenstraße 2  
20095 Hamburg

## 1. **S4** (*Willy*)

Am Anfang der Sitzung entsteht eine ausgiebige Diskussion über die die **S**-Bahn nach Ahrensburg und die Frage, wie die künftige Linie **S4** nun auszugestaltet ist. Dabei zeichnen sich unterschiedliche Präferenzen ab: Von einer reinen Wechselstrom-**S**-Bahn (*Hans-Uwe*) bis hin zu einer reinen Gleichstrom-**S**-Bahn bis Bad Oldesloe (*Willy*) sind alle Vorstellungen vertreten. *Willy* möchte in diesem Zusammenhang wissen, warum auf der **S**-Bahnstrecke nach Wedel (**S1**) noch **Bahnübergänge** existieren dürfen, obwohl dieses bei Gleichstromelektrifizierung mit seitlicher Stromschiene **nicht** mehr **zulässig** ist.

Die Antwort ist lediglich: **Bestandsschutz**.

Es kommt noch zu **technischen Diskussionen** um das optimale **Stromsystem** zwischen *Willy* (pro Gleichstrom) und *Jürgen* (pro Wechselstrom). Die **Stromtechnik** ist für die Fahrgäste zunächst **unerheblich**.

Die **FIH** wird sich dafür nur interessieren, soweit **Fahrgastbelange** berührt werden:

- Zuverlässigkeit
- höhere Spitzengeschwindigkeit und Beschleunigung (→ kürzere Fahrzeiten)
- Flexibilität (hat Vorteile, aber auch Nachteile, wenn betriebswirtschaftlich interessante Güterzugfahrten oder Fernverkehrsfahrten durch Nutzung der S-Bahninfrastruktur zu Kompromissen in der Fahrplangestaltung zwingen.)

Mit der Planung der **S4** wird sich die FIH noch ausführlich beschäftigen. Insbesondere *Willy* möchte hier gerne viel Engagement sehen.

## 2. **HFF** (*Jürgen*)

*Jürgen* verteilt das neue HFF, wo jedoch das Titelbild im letzten Augenblick gewechselt werden musste. Für die nächste Ausgabe des HFF plant er ein Inhaltsverzeichnis von den Ausgaben 1 bis 20. *Günther* ist dagegen und will erst Heft 25 abwarten. Ob das Inhaltsverzeichnis erscheint oder nicht, sollte nach *Martins* Meinung davon abhängen, ob andere Artikel den Platz benötigen oder nicht. *Jürgen* hat er einen Artikel zum Thema „AKN-Durchfahrt zum Hauptbahnhof.“ Diese soll angeblich (bis Jahresende) gesichert sein. Um weitere Artikel wird gebeten. Redaktionsschluss ist die Juni-Sitzung.

## 3. **Fahrkarte Reinfeld – Lübeck/Länderticket** (*Herbert*)

*Herbert* möchte gerne die Fahrpreise für die Strecke Reinfeld - Lübeck gesenkt und in den HVV-Tarif mit einbezogen haben. Durch den Schleswig-Holstein-Tarif ist jedoch schon eine durchgehende Fahrkarte möglich - genau wie beim Länderticket. Leider beinhalten diese Fahrkarten nur den Großbereich Hamburg. Eine

Absenkung der Fahrpreise will das Land Schleswig-Holstein nicht finanzieren, sondern lieber in Angebotsverbesserungen investieren. Das ist auch der **FIH** lieber.

#### 4. Tagungsort (*Jörn, Martin*)

Es entsteht eine Diskussion über den künftigen Tagungsort der FIH:

TAGUNGSORT	Vorteile	Nachteile
Corcovado	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigener rauchfreier Raum möglich</li> <li>- Steckdosen in diesem</li> <li>- ruhige Atmosphäre auch auf dem „Schraubstock“</li> <li>- zentrale Lage, Hauptbahnhofnähe</li> <li>- Maracujaschorle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- früher Küchen- und Lokalschluss</li> <li>- hohe Preise</li> <li>- keine Steckdose an den Tischen im Hauptraum</li> </ul>
TODAY	<ul style="list-style-type: none"> <li>- günstige Preise</li> <li>- sehr nette Bedienung</li> <li>- im Sommer Öffnung nach draußen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigener Raum = Raucherraum</li> <li>- Enge Sitze</li> <li>- Keine Steckdosen</li> <li>- Lage nicht so zentral</li> </ul>

Nach Abwägung aller Argumente ist zugunsten des „TODAY“ entschieden.

#### 5. HVV-Fahrgastbeirat (*Klaus, Martin*)

*Klaus* und *Martin* berichten kurz von den Sitzungen des HVV-Fahrgastbeirats und dessen Arbeitsgruppen (Tarife, Netz, Qualität und Information). Wichtigste Neuerung ist eine neue Menü-Steuerung der Fahrkartenautomaten.

Einzelheiten sind den jeweiligen Protokollen der Sitzungen zu entnehmen.

#### 6. Stadtbahn (*Martin*)

*Martin* berichtet von der **Stadtbahnsitzung der GAL**. Hier ging es im Wesentlichen um die passenden Fahrzeuge. **Streitpunkt:** Einstiegstür gleich hinter dem Fahrerstand oder erst im Niederflurbereich. *Willy* ergänzt, dass einklappbare Kupplungen gefordert wurden. Des Weiteren wurde dort noch einmal die Linienführung diskutiert. *Martin* brachte noch einmal die Anbindung der Stadtbahn am U-Bahnhof Sengelmannstraße ins Gespräch. Hier bietet sich aufgrund des zweiten vorhandenen, aber nicht genutzten U-Bahnsteiges eine Stadtbahndehaltestelle an mit **bahnsteiggleichem Übergang** zur **U1**. Damit könnten die Steilshooper auch ohne eigene **U**-Bahn sehr bequem ans Schnellbahnnetz angebunden werden. Die Stadtbahn würde dann von Norden kommend **mittig** in die Station eingeführt werden und hätte südlich der Station Kehrgleise. Die Stadtbahn wird ohnehin **Zweirichtungsfahrzeuge** erhalten. Der Vertreter der **HOCHBAHN** nahm den Vorschlag mit Interesse auf. Die Veranstalterin des Arbeitskreises teilte mit, dass sie erst dann wieder zu einem Treffen einlädt, wenn sich etwas Neues ergibt.